



Feuerwehreinsatz in Luppenau

SELA-Kurier – Ausgabe Juli 2023

Am 18.6. 23 wurde die Feuerwehr zu einem Brand nach Löpitz gerufen. Der Alarm wurde um 22.18 Uhr ausgelöst. Um 22.24 Uhr erfolgte die Abfahrt des TSF-W aus dem Gerätehaus und 2 Minuten später war das Löschfahrzeug an der Brandstelle. Es folgten die Wehren aus Lochau und Wallendorf. Die Grundstückseigentümer hatten den Brand bemerkt, wurden nahezu zeitgleich durch die Nachbarn informiert und benachrichtigten die Leitstelle. Die Brandbekämpfung wurde sofort mittels Gartenschlauch aufgenommen. Die mitgebrachten Pulverlöscher kamen nicht zur Anwendung. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren die Flammen bereits gelöscht. Hitzespuren fernab des Brandherdes und Qualm verdeutlichten die Gefahr. Durch die FF Luppenau wurde der Raum weiter mit Wasser gekühlt. 4 Atemschutzgeräteträger aus Wallendorf und Lochau inspizierten und beräumten den Brandort. Dabei kam eine Wärmebildkamera aus Raßnitz zum Einsatz. Der Wehrleiter der FF Luppenau, Robert Kloß, war mit dem Einsatz der Kameraden, der Zusammenarbeit mit den anderen alarmierten Wehren und dem Verhalten der Anwohner sehr zufrieden. Die Einsatzleitung hatte die FF Lochau. Robert Kloss berichtete, dass dem Aufspüren von Glutnestern große Aufmerksamkeit entgegengebracht wird. Er betonte nachdrücklich, dass das Betreten derart heißer und verqualmter Räume lebensgefährlich ist. Eine erforderliche Flucht muss am Boden kriechend erfolgen.

Die Bewohner des betroffenen Hauses bedanken sich bei der Feuerwehr. Sie würdigen die Schnelligkeit, den kompetenten Einsatz, die Freundlichkeit. Sie haben bemerkt, dass mit allen Werten sehr umsichtig umgegangen wurde, um unnötigen Schaden abzuwenden. Es bleibt zu hoffen, dass weitere Begegnungen mit der Feuerwehr wieder unter die Rubrik

Öffentlichkeitsarbeit oder gesellschaftliches Leben im Dorf fallen. Dieser Einsatz, wie auch die vergangenen, haben große Anerkennung durch die Luppenauer gefunden.



I.Bakkal

Bildunterschrift Feuerwehr I.B. : Nächtlicher Einsatz der Feuerwehr in Löpitz